SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 23 | P&R

Anteile an Schweizer P&R im direkten Zugriff der Insolvenzverwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Bezug auf die Insolvenzverfahren der P&R-Gruppe mitteilen.

Zugriff auf die Schweizer P&R-Gesellschaft

Die Anteile an der nicht insolventen Schweizer P&R Gruppen-Gesellschaft gehören nun den deutschen Container-Verwaltungsgesellschaften. In der Schweiz laufen wie berichtet die Einnahmen aus der weltweiten Container-Vermietung zusammen. Auf der Grundlage einer Verpfändung durch den bisherigen Eigentümer der Schweizer P&R und Gründer der Gruppe, Herrn Heinz Roth, nach Schweizer Recht wurden diese auf dem Wege des sogenannten „Selbsteintritts“ an diese bzw. deren Insolvenzverwalter übertragen. Gleichzeitig wurde Herr Heinz Roth aus dem Verwaltungsrat entlassen. Die Schweizer Gesellschaft soll wie eine Zahlstelle ihre Einnahmen an die deutschen P&R-Gesellschaften weiterleiten. Jedoch trägt die Schweizer P&R weiterhin das gesamte Risiko des Container-Flottenmanagements. Sofern es hier zu Störungen kommen sollte, etwa wenn die Geschäftspartner das Vertrauen verlieren oder P&R Container außer Dienst stellen, würde dies zu erheblichen Ausfällen für die Gläubiger führen.

Vorbereitungen für die Abschlagszahlung

Nach Auskunft der Insolvenzverwalter werden weiterhin die Voraussetzungen für eine erste Abschlagsverteilung geschaffen. Allerdings muss zunächst Rechtssicherheit über die generierten Mittel und über die festgestellten Forderungen hergestellt sein. Die gerichtlichen Prüfungstermine wurden zwischenzeitlich auf den 29.05.2019 vertagt. Ziel bleibt es weiterhin, eine erste Zahlung an die Gläubiger im Jahr 2020 zu leisten.

Wichtig ist vor allem, dass der Geschäftsbetrieb der nicht insolventen Schweizer P&R völlig ungestört weiterläuft, alle laufenden Zahlungen geleistet werden können und sichergestellt ist, dass die dort eingehenden Gelder über die deutschen Insolvenzverfahren an die Anleger verteilt werden können.

Wieviel bei einer bestmöglichen Verwertung durch eine Kombination aus Weitervermietung und Verkauf der Container an die Anleger zurückfließen kann, ist noch offen. Dies hängt von mehreren Faktoren wie etwa auch der Entwicklung

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

der Weltwirtschaft und Wechselkursschwankungen ab, insbesondere jedoch von der Möglichkeit der ungestörten Weitervermietung der Container durch die Schweizer P&R.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für Fragen aufgrund der hohen Anzahl an Betroffenen nur unseren Mitgliedern unter info@sdk.org oder 089 / 2020846-0 zur Verfügung stehen können.

München, den 16.11.2018
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V